



Querschnittbefragung

Ziel	Mit der Querschnittbefragung wird das BWZ von den Lernenden zu verschiedenen Aspekten (Schule, Infrastruktur, Dienstleistungen, Unterricht, Lehrperson) beurteilt.
Personen	Lernende der Grundbildung werden einmal pro Lehrzeit, am Ende des 3./ Anfang des 4. Semesters, Lernende der Vorlehre und der BM 2 werden nach dem 1. Semester befragt.
Vorgehen	Die Befragung wird mit computerbasierten Fragebogen durchgeführt. Sie ist anonym. Der Fragebogen enthält bewertende Aussagen und im Teil 1 „Schule“ Raum für persönliche Aussagen. In beiden Bereichen (Schule und Unterricht) wird eine Selbsteinschätzung eingefordert.
Durchführung	Die Befragungen werden von Mitgliedern der Steuergruppe Qualität durchgeführt.
Kriterien	– Schule allgemein – Regeln – Infrastruktur und Dienste – Unterrichtsvor- und nachbereitung – Methodik und Didaktik – Lehrperson
Ergebnisse	Die Ergebnisse der Befragung werden der Schulleitung durch die IT-Dienste zur Verfügung gestellt. Die Lehrpersonen werden über die Ergebnisse der Evaluation informiert. Sie erhalten ihre Ergebnisse sowie den Durchschnitt der Klassen, in denen sie unterrichten. Für die Fragen zu Unterricht und Lehrperson sind die Abteilungsleitenden Grundbildung, für den Bereich Infrastruktur und Dienste der Leiter Dienste zuständig. Bei Bedarf werden Massnahmen ergriffen. Die Bereiche Informatik/Dienste werden vom Leiter Dienste informiert.
Vertraulichkeit	Die Ergebnisse der Befragung sind nur der evaluierten Lehrperson und der Schulleitung zugänglich.
Dokumentation	Sie finden Eingang in das persönliche Portfolio der Lehrpersonen und ins Personaldossier.
Daten	Die Daten der Querschnittbefragung werden am Ende des Kalenderjahres gelöscht.